

Erblasser / Schenker		Eingangsstempel
Finanzamt für Verkehrsteuern und Grundbesitz in Hamburg - Erbschaftsteuerstelle -	Aktenzeichen / Steuernummer	

### Anlage Anteilsbewertung zur

- Erbschaftsteuererklärung  
 Schenkungsteuererklärung

### Ermittlung des gemeinen Werts nichtnotierter Anteile an einer Kapitalgesellschaft

auf den Besteuerungszeitpunkt ..... (gültig ab 1.1.2001)<sup>1) 2)</sup>

Zutreffende weiße Felder bitte ausfüllen oder  ankreuzen

Zeile	<b>A. Allgemeine Angaben</b>		
1	<b>Kapitalgesellschaft</b> , an der der Erblasser/Schenker beteiligt war/ist		
2	Firma	Telefonnummer	
3	Straße und Hausnummer		
4	Postleitzahl und Ort		
5	Finanzamt	Steuernummer/Aktenzeichen	
6	<b>Nennkapital</b> der Kapitalgesellschaft		
7	Nennkapital (Grund- oder Stammkapital)	Wert	
8	eingezahlt sind	Wert	
9	davon eigene Anteile	Wert	
10	<b>Beteiligungsverhältnis</b> des Erblassers/Schenkers		
11	Höhe der Beteiligung des Erblassers/Schenkers	in v.H.	Wert davon sind eingezahlt: Wert
12	Bei nicht vollständig eingezahltem Nennkapital: Richtet sich nach dem Gesellschaftsvertrag die Beteiligung am Vermögen und Ertrag nach dem eingezahlten Nennkapital? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (Bitte Gesellschaftsvertrag beifügen)		
13	Ausstattung der Anteile: Sind die Anteile hinsichtlich der Beteiligung am Vermögen/Ertrag oder beim Stimmrecht unterschiedlich ausgestattet? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (Bitte die unterschiedliche Ausstattung in einer Anlage erläutern)		
14	<b>Erwerber</b> der nichtnotierten Anteile		
15	Name/Vorname Straße und Hausnummer Postleitzahl und Ort	Erworbene Beteiligung in v.H. Wert	
16	Sind die Anteile ohne Einfluss auf die Geschäftsführung (R 101 ErbStR)? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (Bitte Gründe in einer Anlage erläutern)		
17	Name/Vorname Straße und Hausnummer Postleitzahl und Ort	Erworbene Beteiligung in v.H. Wert	
18	Sind die Anteile ohne Einfluss auf die Geschäftsführung (R 101 ErbStR)? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (Bitte Gründe in einer Anlage erläutern)		
19	Name/Vorname Straße und Hausnummer Postleitzahl und Ort	Erworbene Beteiligung in v.H. Wert	
20	Sind die Anteile ohne Einfluss auf die Geschäftsführung (R 101 ErbStR)? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> (Bitte Gründe in einer Anlage erläutern)		
21	Bitte Angaben zu weiteren Erwerbern in einer Anlage aufführen.		

Zeile	<b>B. Wertermittlung aus Verkäufen</b> (R 95 Abs. 3 ErbStR)					
22	Innerhalb eines Jahres vor dem Besteuerungszeitpunkt haben folgende Verkäufe stattgefunden (Käufer und Verkäufer, ggf. Verwandtschaftsverhältnis, sowie einen etwaigen im Kaufpreis enthaltenen Paketzuschlag bitte in besonderer Anlage angeben):					
23	Zeitpunkt des Verkaufs			Nennwert	Kaufpreis	Kaufpreis x 100 Nennwert
	Tag	Monat	Jahr			
24				Wert	Wert	= v.H.
25				Wert	Wert	= v.H.
26				Wert	Wert	= v.H.
27	Es wird beantragt, den gemeinen Wert für 100 DM/Euro <sup>2)</sup> des Nennkapitals mit ..... DM/Euro <sup>2)</sup> anzusetzen.					
	<b>C. Wertermittlung bei Neugründungen</b> (R 102 Abs. 1 ErbStR)					
28	Die Gesellschaft ist am ..... gegründet worden.					
29	Der gemeine Wert der Anteile ist mit 100 v.H.					
	<input type="checkbox"/> des eingezahlten Nennkapitals - mit der Einzahlung des noch ausstehenden Teils ist nicht zu rechnen (bitte Begründung beifügen) <input type="checkbox"/> des Nennkapitals					
	anzusetzen. (Bei abweichendem Wertansatz bitte Anlage mit Begründung beifügen und ggf. Abschnitt D ausfüllen)					
	<b>D. Schätzung des gemeinen Werts</b> (R 96 ff. ErbStR)					
30	<input type="checkbox"/> Verkäufe, aus denen sich der gemeine Wert der Anteile ableiten lässt, sind nicht bekannt geworden. <input type="checkbox"/> Die in Abschnitt B. angeführten Verkäufe sind zur Ermittlung des gemeinen Werts nicht geeignet. (Bitte Begründung beifügen)					
31	<b>Vermögenswert</b>					
32	Wert des Betriebsvermögens laut Zeile 108 der beigelegten Anlage Betriebsvermögen <sup>3)</sup>					Wert
33	Geschäfts- oder Firmenwert und firmenwertähnliche Wirtschaftsgüter, soweit im Wert des Betriebsvermögens enthalten (R 98 Abs. 1 Satz 3 ErbStR).					Wert ./.
34	Gemeiner Wert der Beteiligungen von jeweils mehr als 50 v.H. des Nennkapitals an anderen Kapitalgesellschaften (R 103 Abs. 4 Nr. 1 ErbStR)				Wert	Wert ./.
35	Abzüglich der damit wirtschaftlich zusammenhängenden Schulden				Wert ./.	
36	Vermögen (Zeile 32 minus Zeilen 33 und 35)					Wert
37	Vermögenswert = $\frac{\text{Vermögen (Zeile 36)} \times 100}{\text{Nennkapital}^{4)}$					
38	..... x 100					v.H.
39	<b>Holdinggesellschaften und vergleichbare Gesellschaften mit Beteiligungsbesitz</b> (R 103 Abs. 1 und 2 ErbStR)					
40	Vermögen (Zeile 36)					Wert
41	Abschlag nach R 103 Abs. 3 ErbStR bei Organträgergesellschaften 3,4 x (anteilige Körperschaftsteuer <sup>1)</sup> + anteilige Gewerbesteuer)					Wert ./.
42	Gekürztes Vermögen (Zeile 40 minus Zeile 41)					Wert
43	Vermögenswert = $\frac{\text{Gekürztes Vermögen (Zeile 42)} \times 100}{\text{Nennkapital}^{4)}$					
44	..... x 100					v.H.
	Dieser Wert ist als gemeiner Wert nach Zeile 88 zu übertragen.					
45	<b>Komplementär- und Liquidationsgesellschaften</b> (R 105 ErbStR)					
46	Bei Komplementär-Gesellschaften ohne Gewinnbeteiligung und ohne eigene Geschäftstätigkeit (R 105 Abs. 1 ErbStR) sowie bei Liquidationsgesellschaften (R 105 Abs. 2 ErbStR) ist der Vermögenswert (Zeile 38) als gemeiner Wert nach Zeile 88 zu übertragen.					

Zeile	<b>Ertragshundertsatz</b>			
47	- In den Fällen der Zeilen 39 und 45 <b>nicht</b> auszufüllen -			
48	Betriebsergebnisse der letzten drei vor dem Besteuerungszeitpunkt abgelaufenen Wirtschaftsjahre	199..../200.... <sup>5)</sup> Wert	199..../200.... <sup>5)</sup> Wert	199..../200.... <sup>5)</sup> Wert
49	Körperschaftsteuerliches Einkommen			
50	Zuzüglich (R 99 Abs. 1 Nr. 1 und R 103 Abs. 4 Nr. 2 ErbStR)			
51	Einkommensminderungen aus Beteiligungen von jeweils mehr als 50 v.H. des Nennkapitals an anderen Kapitalgesellschaften	+	+	+
52	Sonderabschreibungen und erhöhte Absetzungen, soweit sie über die normalen Absetzungen für Abnutzung hinausgehen	+	+	+
53	Bewertungsabschläge und Zuführungen zu steuerfreien Rücklagen sowie Teilwertabschreibungen <sup>1)</sup>	+	+	+
54	Absetzungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert oder auf firmenwertähnliche Wirtschaftsgüter	+	+	+
55	Verlustabzug nach § 10 d EStG	+	+	+
56	Einmalige Veräußerungsverluste <sup>1)</sup>	+	+	+
57	Steuerfreie Vermögensmehrungen <sup>1)</sup>	+	+	+
58	Investitionszulagen (R 99 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe f ErbStR)	+	+	+
59	Zwischensumme (Zeilen 49 bis 58)			
60	Abzüglich (R 99 Abs. 1 Nr. 2 und R 103 Abs. 4 Nr. 2 ErbStR)			
61	Einkommenserhöhungen aus Beteiligungen von jeweils mehr als 50 v.H. des Nennkapitals an anderen Kapitalgesellschaften	./.	./.	./.
62	Einmalige Veräußerungsgewinne <sup>1)</sup> sowie gewinnerhöhende Auflösungsbeträge steuerfreier Rücklagen	./.	./.	./.
63	Nichtabziehbare Ausgaben einschließlich des Solidaritätszuschlags <sup>6)</sup> und der Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen	./.	./.	./.
64	Körperschaftsteuerbelastung <sup>1)</sup>	./.	./.	./.
65	Abschlag nach R 99 Abs. 2 ErbStR	./.	./.	./.
66	Betriebsergebnis (Zeile 59 minus Zeilen 61 bis 65) <sup>7)</sup>			
67	Gewichtung der Betriebsergebnisse (R 99 Abs. 3 ErbStR)			
68	199..../200.... <sup>5)7)</sup> (Zeile 66, vorvorletztes Wirtschaftsjahr)	Wert	x 1	Wert
69	199..../200.... <sup>5)7)</sup> (Zeile 66, vorletztes Wirtschaftsjahr)	Wert	x 2	Wert
70	199..../200.... <sup>5)7)</sup> (Zeile 66, letztes Wirtschaftsjahr)	Wert	x 3	Wert
71	Summe (Zeilen 68 bis 70)			Wert
72	Durchschnittsertrag (Zeile 71 geteilt durch 6); bei negativem Durchschnittsertrag Wert 0 eintragen (R 99 Abs. 4 ErbStR)			Wert
73	In Zukunft erzielbarer Jahresertrag (Bitte eingehende Begründung in besonderer Anlage beifügen)			Wert
74	Anzusetzender Jahresertrag (niedrigerer Betrag aus Zeilen 72 oder 73)			Wert
75	Ertragshundertsatz = $\frac{\text{Jahresertrag (Zeile 74)} \times 100}{\text{Nennkapital}^{4)}}$			
76	_____ x 100			v.H.

